

RS OGH 1983/9/20 4Ob374/83 (4Ob375/83), 5Ob511/84, 10Ob99/00g, 10ObS376/02w, 10Ob53/04y

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 20.09.1983

Norm

StPO §77 ff

ZPO §87 ff

ZustG §7

Rechtssatz

Ob der bei der Übermittlung eines gerichtlichen Schriftstückes eingehaltene Vorgang als rechtswirksame "Zustellung" angesehen werden kann, bestimmt im Verfahren vor einem österreichischen Gericht ausschließlich das österreichische Recht (§§ 87 ff ZPO, §§ 77 ff StPO in Verbindung mit dem ZustG BGBI 1982/200); nach ihm ist insbesondere auch die Frage zu beantworten, unter welchen Voraussetzungen bei der Zustellung unterlaufene Mängel nachträglich geheilt werden können.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 374/83

Entscheidungstext OGH 20.09.1983 4 Ob 374/83

- 5 Ob 511/84

Entscheidungstext OGH 14.02.1984 5 Ob 511/84

Beisatz: Auch die Dauer der Rechtsmittelfrist bestimmt sich nach österreichischem Recht. (T1)

- 10 Ob 99/00g

Entscheidungstext OGH 19.12.2000 10 Ob 99/00g

Auch

- 10 ObS 376/02w

Entscheidungstext OGH 27.04.2004 10 ObS 376/02w

- 10 Ob 53/04y

Entscheidungstext OGH 14.12.2004 10 Ob 53/04y

Veröff: SZ 2004/176

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0036434

Dokumentnummer

JJR_19830920_OGH0002_0040OB00374_8300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at